

# VILSTALBOTE

---

Gemeindebrief der  
Evangelisch Lutherischen  
Kirchengemeinde Rieden

---



## JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

**Ein Herz für Kirche**



## In diesem Vilstalboten

Inhalt – Anschriften – Impressum	
Impressum	2
An(ge)dacht - Marvin Heimpel	3
Konfirmierte on Tour	4
Senioren unterwegs	4-5
Kandidaten für die Wahl zum Kirchenvorstand	6-7
Freud und Leid	8
Jugend und Mitarbeiterdankeschön	9
Gruppen und Kreise	10
Unsere Gemeinde	11
Gottesdienste in unserer Gemeinde	12

## Kurzandachten im

### Internet ....

Verfolgen Sie unsere kurzen Andachten auf dem YouTube Kanal von Alfredo Malikoski oder über [www.ev-kirche-rieden.de](http://www.ev-kirche-rieden.de)



## Bankverbindung für Spenden:

Sparkasse Amberg-Sulzbach  
IBAN: DE25 7525 0000 0021 5007 72  
BIC: BYLADEM1ABG

## Impressum

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes ist für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rieden, Pfarrer Alfredo Malikoski.

Der Vilstalbote wird kostenlos abgegeben.

## Pfarrer Alfredo Malikoski



Handy: 0151 26994055  
Email: [alfredo.malikoski@elkb.de](mailto:alfredo.malikoski@elkb.de)  
Montags nur Notdienst

## Pfarrbüro: Kerstin Pröbß

[Pfarramt.rieden@elkb.de](mailto:Pfarramt.rieden@elkb.de)

## Öffnungszeiten:

Dienstag: von 8:30 bis 11:30 Uhr

Freitag: von 8:30 bis 10:30 Uhr

## Adresse:

Paul-Gerhardt-Straße 6  
92286 Rieden

## Telefon:

Tel. 09624/28 65

Fax 09624/91261

Wichtige Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde und das Gemeindeleben finden Sie auf der Website:

[www.ev-kirche-rieden.de](http://www.ev-kirche-rieden.de)

## Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr - alte Brillen - Briefmarken - Kerzen und Wachsreste - alte Handys



Die Frage nach dem Himmelreich, oder dem Reich Gottes wurde Jesus häufig gestellt: ‚Wie ist es dort? Wie erlangen wir das Himmelreich?‘ Und Jesus antwortet stets im Gleichnis. Im Matthäusevangelium lesen wir von einer besonders geschmackvollen Antwort. Senf und Sauerteig, was man eben für eine gute Brotzeit braucht. Etwas Schärfe zu Wurst und Käse und ein würziger Teig im Brot. Dabei sind Senf und reiner Sauerteig ein vergleichsweise kleiner Anteil auf dem Teller, doch genau darum geht es Jesus.

Das Senfkorn ist das ‚kleinste unter allen Samenkörnern‘ und wächst doch zum größten Strauch heran. Der Sauerteig durchsäuert ganze ‚drei Scheffel Mehl‘.

Das Reich Gottes finden wir also nicht überall auf unserer Vesperplatte, wir müssen vielmehr genau hinschauen und die Kleinigkeiten bemerken. Trotzdem ist die Wir-

kung gewaltig, geradezu unverhältnismäßig.

Alles muss klein beginnen und so scheint es Gott auch zu halten. Christus ist es, der den Sauerteig anfüttert und das Senfkorn sät.

Wir dürfen uns entscheiden, ob wir unsere Sinne und Herzen dafür offenhalten, Mehl durchsäuern oder fruchtbarer Boden sein möchten.

Da man jede Metapher überstrapazieren kann, möchte ich genau das tun. Vielleicht gelingt es uns bei der nächsten Vesperplatte Senf und Sauerteig bewusst zu schmecken und in den kommenden Wochen offene Herzen und Sinne für das Reich

Gottes zu behalten. Es wird nicht immer gelingen, aber bei der nächsten Brotzeit denken Sie sicherlich an ein Gleichnis Jesu.



Ich wünsche eine gesegnete Zeit  
RelPäd. Marvin Heimpel

Am 4. Juni haben unsere Konfirmierten zusammen mit denen aus Schwarzenfeld und Nabburg einen Konfi-Ausflug nach Regensburg gemacht.



Ein Tag voller Highlights hat uns erwartet.

Wir haben gemeinsam ein tolles Stadtspiel gemacht, ein gemeinsames Mittags-Picknick und hatten noch Zeit zur freien Verfügung in der Stadt.

### **Ausflug mit Senioren zusammen mit Schwandorf**

Viele reiselustige Männer und Frauen aus dem Dekanat machten sich mit dem Bus auf die Fahrt in Richtung Bayerischer Wald. Am Steinbruchsee inmitten eines Wildgeheges machte der große Reisebus seinen ersten Halt. Im idyllisch gelegenen Gasthaus gab es die verschiedensten Gerichte zum Mittagessen. Gut genährt und gut gelaunt fuhr man dann weiter nach Furth im Wald, wo der Drache in seiner Höhle schon auf die Reisegruppe wartete. Die Ausstellung rund um die verschiedenen Drachen des Further Drachenstichs im Laufe der Geschichte war nur der Auftakt für die beeindruckende Vorführung des Further

Drachens, der im Mittelpunkt des ältesten Volksschauspiels der Welt steht. In kurzweiliger Weise erfuhr die Reisegruppe nicht nur interessante Details über die Technik des größten, vierbeinigen Schreitroboters der Welt.

Weiter ging's dann noch ein Stück weiter in den Bayerischen Wald hinein, um in Miltach Station zu machen. Direkt am Bahnhof war für die Reisegruppe ein ganzer Eisenbahnwaggon reserviert, in dem so manche Köstlichkeit beim Kaffee verkostet wurde.



Das originelle Bahnhofscafe hat einen originalen Bundesbahn Waggon zum großzügigen Speisewagen ausgebaut, der ausschließlich am Miltacher Bahnhof hält. Eine letzte Einkehr wurde dann in der Chamer Erlöserkirche gehalten. Die zukünftige Dekanin des neu entstehenden Großdekanats Cham-Weiden - Sulzbach Rosenberg - freute sich sehr über den Besuch. Mit einer stimmungsvollen Andacht und ihren Gedanken zu Psalm 84 - „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“ - ermutigte Frau Dekanin Dittmar, auch weiterhin in unseren Kirchen und Kirchengemeinden geistliche Heimat zu suchen und zu finden. Mit vielen Eindrücken traten alle dann gut gelaunt die Rückfahrt nach Schwandorf an und waren sich einig: Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen des Seniorenkreises.

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de



## Michael Olhorn

59 Jahre, Theuern /Kümmersbruck  
Gewährleistungsreferent

Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft offen und einladend für alle Menschen ist.

## Udo Schadewald

78 Jahre, Ebermannsdorf  
Angestellter / Rentner

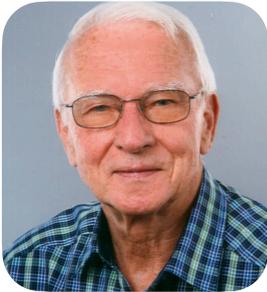
Es bereitet mir Freude,  
mich hierbei zu engagieren.



## Siegbert Rühlicke

79 Jahre, Ebermannsdorf  
Berufssoldat / Pensionär

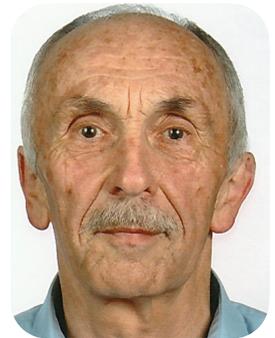
Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil es Zeit wird, etwas von dem zurückzugeben, was ich bisher erhalten habe. Ich fühle mich beschenkt, wenn ich helfen kann.



## Kurt Mittmann

70 Jahre, Vilshofen / Rieden  
Dipl. Verwaltungswirt (FH), Pensionist

Die Eigenständigkeit unserer Gemeinde durch eine handlungsfähige Gemeindeleitung zu erhalten, ist mir ein besonders Anliegen. Deshalb - und in Ermangelung anderer Gemeindeglieder, die bereit wären, für den Kirchenvorstand zu kandidieren - stelle ich mich erneut zur Wahl.



## Manfred Pröbß

54 Jahre,  
Ebermannsdorf  
Ingenieur

"einfach - glauben - leben"

Unter diesem Motto bin ich seit 2006 dabei und möchte auch in der nächsten Periode im Kirchenvorstands-Team mithelfen.



## Iris Schmidt

64 Jahre, Ensdorf

Mitarbeiterin bei der Tagespflege der Caritas

Ich möchte mich für den Kirchenvorstand wählen lassen, um den Pfarrer und andere Mitarbeiter zu unterstützen. Es werden viele Mitarbeiter gebracht damit wieder mehr Leben in der Gemeinde entsteht.



## Carola Geck

31 Jahre, Rieden  
Finanzbeamtin

Ich möchte dazu beitragen, dass die Kirchengemeinde familiärer wird, sodass sich jeder willkommen fühlen kann, am Gemeindeleben teilzuhaben, egal ob in schönen oder auch in schwierigen Zeiten.



## Amely Staub

18 Jahre, Schmidmühlen  
Ausbildung zur Bankkauffrau

Zuerst war ich 2 Jahre als Konfibreuerin tätig und jetzt möchte ich mir was neues wagen: der Kirchenvorstand.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, da ich sehr gerne gemeinsam mit Menschen arbeite und



## Taufen in Rieden

**Tim Färber**

Rieden, 14.07.2024



**Sophie Schneider**

Schmidmühlen, 02.06.2024



## Christlich bestattet wurden:

**Frau Katrin Tugui**

Teublitz

\* 13.12.1989

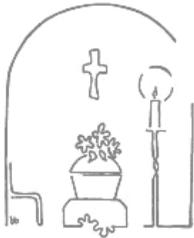
+ 01.07.2024

**Herr Erhard Kiebel**

Rieden

\* 19.10.1937

+ 12.07.2024



Ich will dem Durstigen  
geben von der Quelle  
des lebendigen Was-  
sers umsonst.

Offenbarung 21,6b

## Mission und Migration im 21. Jahrhundert

### Die Ausstellung ist in Rieden vom 12. bis 21. Oktober

Migration ist nicht erst seit der sog. Flüchtlingskrise 2015 ein gesellschaftliches und auch kirchlich relevantes Thema, wengleich es dadurch tagesaktuell und emotional stark aufgeladen wurde. Es beschäftigt unsere Kirchen momentan auf allen Ebenen, verändert die Arbeit von diakonischen Werken wie Ortsgemeinden und wird dabei theologisch reflektiert. Migration und Flucht sind Themen, welche in der Bibel tief verankert sind, einen Ort der Theologie darstellen und nicht zuletzt aus missionstheologischer Perspektive spannend sind. Die Ausstellung zeigt Migration als Facette von Mission und hebt im Vergleich zu den anderen Ausstellungen Migration als gegenwärtiges Phänomen hervor, die zudem freiwillig erfolgt. Im Zentrum stehen die Geschichten von 10 Menschen, die entweder aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen sind, um hier in der Kirche mitzuarbeiten, oder eben solche, die von hier aus in die Partnerkirchen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern entsendet wurden.

## Church Night 2024

Jugend und Mitarbeiterdankeschön



## Mitarbeiter Dankeschön am 27.07.2024

Ein ganz besonderer Abend war auch dieses Jahr wieder das Mitarbeiteressen, zu dem Pfarrer Alfredo Malikoski in den Pfarrgarten alle ehrenamtlichen Helfer der ev. Kirchengemeinde Rieden eingeladen hatte.

Gemeinsam feierten wir eine Abendandacht mit Gitarrenbegleitung, unterstützt von Stefanie Popp. Danach warteten kulinarische Leckerbissen auf uns, dazu wurden auch verschiedene Salate und Kuchen mitgebracht. Musikalisch untermalte unser Posaunenchor, unter der Leitung von Sabine Müller den Abend.

Vielen Dank an alle Helfer, die das Gelingen dieser Veranstaltung ermöglichten und nochmal ein „Vergelt's Gott“ an Herrn Pfarrer Alfredo Malikoski für die Einladung.



Was will uns die Bibel sagen?

Das wollen wir in lockeren Gesprächen gemeinsam herausfinden.

Teilnehmen kann jeder Interessierte, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Ort:** Gemeinderaum Rieden

**Die nächsten Termine:**, jeweils um 19:00 Uhr

**Leitung:** Pfarrer Alfredo Malikoski

### Singen im Chor

Beschwingt und entspannt singen und dabei etwas für die Seele tun. Es ist erwiesen, dass Singen Glückshormone freisetzt und vieles andere.

Wir treffen uns 14tägig jeweils Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr.

**Chorleitung:** Svitlana Kamenetska

Kontakt: Giesela Link 09624/560

### Seniorentreff

Für Senioren und Seniorinnen und alle anderen, die gerne in gemüthlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen, die vertraute Gesichter wiedersehen und neue Menschen kennenlernen wollen!

Treffpunkt: Gemeinderaum, jeweils um 14:00 Uhr

**Nächste Termine:**

- 10.09
- 08.10
- 12.11

### Posaunenchor sucht weiterhin neue Bläser

Noch ist der Kreis klein. Aber mit jedem neuen Bläser, jeder neuen Bläserin werden sie stärker und größer und noch besser.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bei uns.

Leitung: Sabine Müller, Tel. 09624/1469

Glaube verbindet, in diesem Fall Brasilien und Deutschland und das in Rieden. Pfarrer Alfredo Malikoski ist gebürtiger Brasilianer und seit neun Jahren als Seelsorger in Deutschland aktiv. Nach fünf Jahren Aufenthalt in Schwandorf kam er vor vier Jahren in die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Rieden. Seine Heimat in Brasilien ist der Bundesstaat Espirito Santo, was auf Deutsch "Heiliger Geist" bedeutet. Genau aus dieser Region, in der auch Pfarrer



Malikoskis Heimatstadt Santa Maria de Jetiba liegt, kam nun die siebenköpfige Bläsergruppe mit deren Leiterin Micaela Berger nach Rieden und gab in der Paul-Gerhardt-Kirche ein Bläserkonzert. Eingeladen nach Bayern hatte die Musikgruppe die Organisation Mission Eine Welt.

Tradition ist mittlerweile, dass immer fünf Geistliche in Bayern und Brasilien im Austausch jeweils im anderen Land als Pfarrer tätig sind.

Beim Kirchenkonzert spielten die sieben Musiker unter anderem "Bei Dir Jesu will ich bleiben" oder "Einladen zur Freiheit".

## Evangelische Dekanate Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden



Die Dekanate Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden haben sich zum größten Dekanat der bayerischen Landeskirche zusammengeschlossen. Die Fusion wurde mit einem Festgottesdienst in Sulzbach-Rosenberg gefeiert.

Es ist das größte Dekanat der bayerischen Landeskirche. Gläubige aus der Oberpfalz, aus Oberfranken und aus Niederbayern gehören dazu. Mit der Gründung des Megadekanats Chasurowen will die evangelische Kirche vor allem in der Verwaltung einiges ändern, denn nicht nur Gläubige werden weniger, auch ehrenamtliche Mitarbeiter. Doch das neue Dekanat wird sich auch auf die Gläubigen auswirken.

**"Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene"**

(Matthäus 20,28).



Die Gottesdienste in Ebermannsdorf finden in der Bruder-Konrad-Kirche statt.

September 2024	01.09.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl
	08.09.	09:30	Rieden	Gottesdienst - Vorstellung der Konfirmanden
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	15.09.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst – Anschließend gemütliches Abendessen
	22.09.		Gottesdienst entfällt	
29.09.	09:30	Rieden	Gottesdienst	
	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst	
Oktober 2024	06.10.	09:30	Rieden	Ertdankfest mit Abendmahl
				Vorstellung der Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand
	13.10.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	20.10.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst – Anschließend gemütliches Abendessen
27.10.	09:30	Rieden	Gottesdienst	
	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst	
31.10.	19:00	Rieden	Reformationsgottesdienst	
November 2024	03.11.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl
	10.11.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	17.11.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst - Anschließend gemütliches Abendessen
	20.11.	19:00	Rieden	Buß- und Betttag
24.11.	09:30	Rieden	Gottesdienst - Ewigkeitssonntag	